

Standortmagazin

der Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis



Stromkonzession in Lützelbach

ENTEKA und e-netz betreiben das Stromnetz in der Gemeinde Lützelbach weiter. Der neue Konzessionsvertrag läuft 20 Jahre – bis zum 30. Juni 2045. >> Seite 2



Schichtwechsel – Next Generation

Beim Schichtwechsel-Infoabend am 5. Juni erhalten Jugendliche ab der achten Klasse im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis (GZO) in Erbach spannende Einblicke in den Klinikalltag und lernen Ausbildungsberufe kennen. >> Seite 2

Jahrgang 19 - Ausgabe 422 / 30. Mai 2025

Arbeit und Soziales

Drei Studierende aus dem Landratsamt beenden BASS-Studium erfolgreich

Fit für eine Beschäftigung im Kommunalen Job-Center Odenwaldkreis



Lena Köhler, Luke Jochim und Milena Hess (vorne von links) absolvierten erfolgreich ihr Studium Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft beim Landratsamt. Zum Abschluss gratulierten (hinten von links) Erster Kreisbeigeordneter Oliver Grobeis, Janis Vay von der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Ralf Kott vom Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte Jana Brendel und Ausbildungsleiterin Karoline Kampa. Foto: Saskia Hofmann/ Kreisverwaltung

VON SASKIA HOFMANN

Odenwaldkreis. Das Landratsamt bietet mehrere attraktive Ausbildungswege an. Einer davon ist der Duale Studiengang Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft, kurz BASS. Lena Köhler und Luke Jochim haben ihr Studium Ende März 2025 erfolgreich abgeschlossen, sodass Erster Kreisbeigeordneter Oliver Grobeis ihnen die Ausbildungszeugnisse überreichen konnte. Ebenfalls für ihr erfolgreich absolviertes Studium ausgezeichnet wurde Milena Hess. Sie hatte ihren Bachelor of Arts – Soziale Sicherung und Sozialverwaltungswirtschaft berufsbegeleitend absolviert und ebenfalls Ende

März abgeschlossen. „Ich gratuliere Ihnen herzlich zum erfolgreichen Abschluss. Das Landratsamt ist stolz auf Sie und auch Sie selbst können mehr als stolz auf Ihre Leistung sein,“ wandte sich Grobeis an die nun ehemaligen Studierenden. „Es freut mich sehr, dass Sie eine Arbeit im Haus gefunden haben, die Ihnen so gut gefällt, dass Sie uns erhalten bleiben beziehungsweise nach der Elternzeit zu uns zurückkehren. Für die Zukunft wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Arbeit und Erfolg für Ihren weiteren beruflichen Weg.“

Köhler schloss das Studium mit „sehr gut“ ab und wird nach dem Ende der Elternzeit in der Hauptabteilung II – Ar-

beit und Soziale Sicherung eingesetzt, wo genau, ist noch offen. Jochim, der das Studium mit „gut“ beendete, wird im Kommunalen Job-Center (KJC) als Vermittlungssachbearbeiterin im Kommunalen Job-Center eingesetzt – dort, wo er schon während des Studiums tätig war. Hess ist bereits vor ihrem Studium Leistungssachbearbeiterin im Kommunalen Job-Center gewesen und setzt diese Tätigkeit auch weiter fort. Sie schloss ihr berufsbegleitendes Studium mit „sehr gut“ ab.

Beglückwünscht wurden die drei Mitarbeitenden auch von der Ausbildungsleiterin Karoline Kampa sowie Ralf Kott vom Personalrat, Janis Vay von der Jugend- und Auszubildendenvertretung und Gleichstellungsbeauftragter Jana Brendel.

Hintergrund

Bereits seit Einführung des dualen Studiums 2011 bietet der Odenwaldkreis den Studiengang „Bachelor of Arts – Soziale Sicherung & Sozialverwaltungswirtschaft (BASS)“ in Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Fulda an. Das Studium hat vor allem das Ziel, die Studierenden fit für eine spätere Beschäftigung im Kommunalen Job-Center zu machen. Mit der Ausbildung der angehenden Sozialverwaltungswirtinnen und -wirte bleibt die Behörde ihrem Vorhaben treu, aktiv an der Ausbildung qualifizierten Personals mitzuwirken und so den eigenen Fachkräftebedarf zu sichern. Während der Studienzeit steht den Studierenden im Odenwaldkreis ein persönlicher Praxisanleiter aus den Reihen des KJC zur Verfügung. Darüber hinaus bietet das online-basierte Fernstudienangebot im Bereich Arbeit und Soziales eine ideale Kombination aus Theorie und Praxis.<<

Pflege

Annegret Hoffmann und Andrea Tamimi verabschiedet

Langjährige Mitarbeiterinnen gehen in Ruhestand



Geschäftsführer Michael Vetter und Denise Kirschner (l.) verabschiedeten Annegret Hoffmann (zweite v. l.) und Andrea Tamimi mit einem herzlichen Dankschön nach über 30 Jahren Beschäftigung bei der Frühberatungsstelle in den Ruhestand. Foto: Pflegezentrum Odenwald

VON GERT R. VON NEINDORFF

Odenwaldkreis. Bei der Frühberatungsstelle im Odenwaldkreis hat kürzlich ein Generationswechsel stattgefunden. Nach über 36 Jahren hat Annegret Hoffmann und Andrea Tamimi nach über 33 Jahren, beide ausgebildete Heilpädagoginnen, ihr Berufsleben bei der Frühberatungsstelle im Odenwaldkreis beendet. Bei einem gemeinsamen Abendessen mit Kolleginnen und ehemaligen Kolleginnen wurden Hoffmann und Tamimi von Geschäftsführer Michael Vetter verabschiedet. In einer kleinen Ansprache hat er ihnen herzlich für ihr jahrzehntelanges Engagement gedankt und ihre Leistungen bei der Weiterentwicklung der Frühberatungsstelle und der Hilfsangebote für Kinder gewürdigt. „Es ist wirklich eine ganz bemerkenswerte Leistung, so lange hochmotiviert in einer Einrichtung tätig zu sein. Dazu gehörten Engagement, Durchhaltevermögen und Professionalität“, so Geschäftsführer Michael Vetter.

Die Frühberatungsstelle beim Zweckverband Zentrum Gemeinschaftshilfe im Odenwaldkreis besteht nunmehr seit dem Jahr 1987. Ihre Angebote richten sich an entwicklungsauffällige Kinder bis zum Einschulungsalter. Sie bietet diesen Kindern und deren Familien ein präventives wohnortnahes und niedrigschwelliges Angebot. Diese Pflichtaufgabe des örtlichen Sozialhilfeträgers ist unter anderem in den Sozialgesetzbüchern IX und XII normiert und wird auch vom Odenwaldkreis finanziert. Annegret Hoffmann hat als langjährige Leiterin der Frühberatungsstelle im Odenwaldkreis Zeichen gesetzt. Mit großem Einsatz hat sie sich für hilfsbedürftige Kinder von der Geburt bis zur Einschulung eingesetzt.

Sie hat die Frühförderung im Odenwaldkreis über viele Jahre sehr stark geprägt und ihr ein Gesicht gegeben. Auch die Weiterentwicklung der Frühförderung

und eine optimale Vernetzung im Odenwaldkreis waren ihr ein besonderes Anliegen. Die Einrichtung hat unter ihrer Verantwortung mit allen Kinderärzten, Therapeuten, Kindergärten, Kliniken, dem Gesundheits-, Jugend- und Sozialamt des Odenwaldkreises sowie den Schulen hervorragend zusammengearbeitet. Die Frühförderung erhält für ihre Arbeit sehr große Anerkennung.

Auch Andrea Tamimi hat hieran erheblichen Anteil. In ihrer einfühlsamen und empathischen Art begleitete sie die Kinder in der Heilpädagogischen Einzelförderung und konnte sie dadurch erheblich in ihrer Entwicklung unterstützen. Auch in den Kindertagesstätten wirkte Tamimi mit ihrem großen Erfahrungsschatz im Bereich der Heilpädagogischen Fachberatung und Entwicklungsförderung wesentlich mit ein.

So werden jährlich ca. 300 Kinder betreut, die Hälfte von ihnen werden jedes Jahr neu angemeldet. Die Nachfrage nach Frühförderung nimmt in ganz Deutschland und auch im Odenwaldkreis immer mehr zu. Die örtlichen Sozialhilfeträger stehen deshalb immer mehr organisatorisch und finanziell in der Verantwortung.

Auf einer Inklusionskonferenz des Ausschusses für soziale Angelegenheiten, Jugend, Sport und Gesundheit des Odenwaldkreises am 26. Juni 2024 wurde die Bedeutung der Arbeit der Frühberatungsstelle für hilfsbedürftige Kinder von der Geburt bis zur Einschulung noch einmal ganz besonders herausgearbeitet. Dabei wurde auch eine breite Unterstützung über alle Parteigrenzen hinweg für die Arbeit der Frühberatungsstelle deutlich zum Ausdruck gebracht. Die Leitung der Frühberatungsstelle wurde nach dem altersbedingten Ausscheiden von Annegret Hoffmann durch Denise Kirschner übernommen, die sich voller Tatendrang ihrer neuen Aufgabe widmet.<<

Anzeige

www.Pflegezentrum-Odenwald.de
Elsa-Brändström-Str. 13 • 64711 Erbach

Beratungsgespräche nach §37 Pflegeversicherungsgesetz

Heike Reichert
Pflegefachkraft und Pflegeberaterin

Saskia Denger
Pflegefachkraft und Pflegeberaterin

Terminvereinbarung: 06062/ 9408-19

SENIORENRESIDENZ
HEDWIG HENNEBOHL
Kühberger Weg 49 • 64760 Odenwald
Tel. 06062 9408-19 • Fax 06062 9408-200

Stellengesuche des Kommunalen Job-Centers

Junger Mann sucht spannende Teilzeitstelle als Hausmeister in Erbach, Michelstadt, Bad König oder Höchst! Bist du auf der Suche nach einem zuverlässigen und engagierten Hausmeister für dein Objekt? Dann bin ich genau der Richtige! Ich bringe Energie, Verantwortungsbewusstsein und handwerkliches Geschick mit und freue mich darauf, deine Immobilie in Schuss zu halten. Ob in Erbach, Michelstadt, Bad König oder Höchst – ich bin flexibel und bereit, tatkräftig anzupacken. Melde dich gern, wenn du einen motivierten Partner für deine Hausmeisteraufgaben suchst! **Chiffre: 2025-89**

Motivierte junge Frau (36) mit rumänischem Hintergrund sucht Quereinstieg als Empfangskraft im Raum Erbach. Sind Sie auf der Suche nach einer freundlichen und zuverlässigen Empfangskraft? Dann könnte ich genau die Richtige für Sie sein! Ich bin 36 Jahre alt, bringe einen gepflegten Eindruck mit und habe einen rumänischen Hintergrund, der meine Offenheit und Vielseitigkeit unterstreicht. Ich suche eine neue Herausforderung im Raum Erbach, bei der ich meine kommunikativen Fähigkeiten und mein Organisationstalent einbringen kann. Als Quereinsteigerin bin ich motiviert, Neues zu lernen und mich schnell in Ihr Team zu integrieren. Wenn Sie eine engagierte und freundliche Unterstützung an der Rezeption suchen, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme! **Chiffre: 2025-90**

Junggebliebener 57-jähriger Mann sucht eine Tätigkeit, bei der er sich aktiv einbringen kann. Ich bin ein engagierter und motivierter 57-jähriger Mann, der auf der Suche nach einer Tätigkeit ist, in der er seine Fähigkeiten und Erfahrungen sinnvoll einbringen kann. Mit meiner positiven Einstellung und meinem Verantwortungsbewusstsein bin ich bereit, mich neuen Herausforderungen zu stellen und einen wertvollen Beitrag zu leisten. Falls Sie eine Position zu vergeben haben, bei dem Engagement und Zuverlässigkeit gefragt sind, freue ich mich auf Ihre Kontaktaufnahme. **Chiffre: 2025-91**

Motivierte junge Frau aus dem Odenwald sucht Ausbildungsplatz im Bereich Hörakustik. Ich bin eine engagierte jun-

ge Frau aus dem Odenwald, die ihre Berufsvorbereitung erfolgreich abgeschlossen hat und nun im Bereich Hörakustik durchstarten möchte. Mit großem Interesse an der Branche und einer hohen Lernbereitschaft suche ich eine Ausbildungsstelle in der Umgebung, um mein Wissen zu vertiefen und praktische Erfahrungen zu sammeln. Falls Sie eine Ausbildungsstelle im Bereich Hörakustik zu vergeben haben, freue ich mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Chiffre: 2025-92

Motivierte 19-jährige Frau sucht Praktikumsplatz im Einzelhandel im Raum Erbach/Michelstadt. Ich bin eine engagierte 19-jährige Frau und auf der Suche nach einer beruflichen Chance im Einzelhandel. Um praktische Erfahrungen zu sammeln und mehr über die Branche zu lernen, möchte ich gerne ein Praktikum in der Region Erbach oder Michelstadt absolvieren. Ich bin motiviert, zuverlässig und freue mich darauf, neue Fähigkeiten zu erwerben und mein Wissen zu erweitern. Falls Sie eine Möglichkeit für ein Praktikum im Einzelhandel zu vergeben haben, würde ich mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme freuen.

Chiffre: 2025-93

Erfahrener Lager- und Produktionshelfer sucht sofortige Stelle, vorzugsweise im Schichtbetrieb. Ich bin ein 48-jähriger Lager- und Produktionshelfer und auf der Suche nach einer sofort verfügbaren Stelle. Bevorzugt arbeite ich im Schichtbetrieb, um flexibel auf die Anforderungen des Unternehmens reagieren zu können. Mit meiner Erfahrung im Lager- und Produktionsbereich bin ich zuverlässig, belastbar und motiviert, das Team tatkräftig zu unterstützen. Falls Sie eine passende Stelle zu vergeben haben, freue ich mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme. **Chiffre: 2025-94**

Ausgebildete Apothekenhelferin und erfahrene Verkäuferin im Einzelhandel sucht Teilzeitstelle im Raum Michelstadt. Ich bin eine ausgebildete Apothekenhelferin und verfüge über umfangreiche Erfahrung im Einzelhandel. Derzeit suche ich eine Teilzeitstelle im Raum Michelstadt, bei der ich meine Kenntnisse und

Fähigkeiten einbringen und weiter ausbauen kann. Ich bin zuverlässig, freundlich und motiviert, Kunden kompetent zu beraten und das Team tatkräftig zu unterstützen. Falls Sie eine passende Stelle zu vergeben haben, freue ich mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Chiffre: 2025-95

Mathematiker (38 Jahre) mit PKW und Sprachniveau B2 sucht eine adäquate Stelle, bevorzugt über einen Praktikumseinstieg. Ich bin ein 38-jähriger Mathematiker und verfüge über einen eigenen PKW, was mir flexible Einsatzmöglichkeiten ermöglicht. Mein Sprachniveau liegt bei B2, sodass ich mich gut verständigen kann. Ich bin auf der Suche nach einer passenden Stelle, idealerweise durch einen Praktikumseinstieg, um praktische Erfahrungen zu sammeln und mich beruflich weiterzuentwickeln. Ich bin motiviert, zuverlässig und offen für neue Herausforderungen. Falls Sie eine passende Gelegenheit haben, freue ich mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme.

Chiffre: 2025-96

Zuverlässige Mitarbeiterin (52 Jahre) sucht eine Teilzeitbeschäftigung im hauswirtschaftlichen Bereich. Ich bin eine zuverlässige Mitarbeiterin im Alter von 52 Jahren und suche eine Teilzeitstelle im hauswirtschaftlichen Bereich. Idealerweise sind die Arbeitszeiten am Vormittag oder Nachmittag, um eine gute Work-Life-Balance zu gewährleisten. Mein bevorzugtes Einsatzgebiet umfasst die Regionen Höchst, Erbach und Breuberg. Ich bringe Erfahrung, Sorgfalt und Engagement mit und freue mich darauf, in einem freundlichen Team tatkräftig zu unterstützen. Falls Sie eine passende Stelle zu vergeben haben, freue ich mich sehr über Ihre Kontaktaufnahme!

Chiffre: 2025-97

Kontakt
Kreisausschuss Odenwaldkreis
- Kommunales Job-Center -
Arbeitgeberservice
Michelstädter Str. 12, 64711 Erbach
Tel.: 06062 70-1551
Fax: 06062 70-1555
E-Mail: arbeitgeberservice@odenwaldkreis.de

Schichtwechsel – Next Generation

Infoabend zu Ausbildungen für Jugendliche ab der achten Klasse im Gesundheitszentrum Odenwaldkreis



Beim Schichtwechsel-Infoabend im GZO erhalten Jugendliche ab der achten Klasse spannende Einblicke in den Klinikalltag, lernen Ausbildungsberufe kennen – und können sich bei Snacks und Getränken in entspannter Atmosphäre austauschen. Foto: Canva

VON ISABELL MUNTERMANN

Erbach. Wie sieht der Arbeitsalltag im Krankenhaus wirklich aus? Welche Ausbildungsmöglichkeiten gibt es im Gesundheitswesen? Und wie fühlt es sich an, auf einem echten Hubschrauberlandeplatz zu stehen? Antworten auf diese Fragen bietet der Infoabend „Schichtwechsel – Next Generation“ am 5. Juni von 16 bis 19 Uhr im Foyer des Gesundheitszentrums Odenwaldkreis (GZO) in Erbach. Alle interessierten Jugendlichen ab der achten Klasse sind herzlich eingeladen, an diesem spannenden und interaktiven Abend teilzunehmen. Die Veranstaltung bietet eine ideale Gelegenheit, die vielfältigen Berufe im GZO hautnah kennenzulernen und direkt mit Auszubildenden sowie Fachkräften ins Gespräch zu kommen.

Veranstaltungshighlights

- Klinikführung mit exklusivem Blick hinter die Kulissen – inklusive Schockraum, Kreißaal, Bettenhaus und dem Hubschrauberlandeplatz
- Hot Dogs, Softdrinks und Energydrinks – selbstverständlich kostenfrei für alle Besucherinnen und Besucher
- Fotoecke – für Erinnerungen und kreative Schnappschüsse

- Chill Area – zum Entspannen, Austauschen und Durchatmen

Infostände zu den Ausbildungsberufen am GZO

- Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
- Krankenpflegehelfer/-in (m/w/d)
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen (m/w/d)
- MFA – Medizinische Fachangestellte (m/w/d)
- MTL – Medizinischer Technologe für Laboratoriumsanalytik (m/w/d)
- MTR – Medizinischer Technologe für Radiologie (m/w/d)

Ort

Foyer/ Eingangshalle
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis
Albert-Schweitzer-Str. 10–20
64711 Erbach
Weitere Informationen unter: www.gz-odw.de/aktuelles/veranstaltungen

Kontakt für Rückfragen

Pflegeschulen GZO
Telefon: 06062 79-3600
E-Mail: pflegeschulen@gz-odw.de<<

Stromkonzession in Lützelbach

Vertragsverlängerung für ENTEGA bis Mitte 2045

VON PRESSESTELLE ENTEGA

Lützelbach. ENTEGA und e-netz betreiben das Stromnetz in der Gemeinde Lützelbach weiter. Der neue Konzessionsvertrag läuft 20 Jahre – bis zum 30. Juni 2045. Der Energie- und Telekommunikationsdienstleister ENTEGA AG und seine Verteilnetztochter e-netz Südhessen AG hatten sich als Bietergemeinschaft um die Konzession be-

worben. Das Stromnetz für die rund 6.800 Einwohner von Lützelbach erstreckt sich auf einer Fläche von rund 35 Quadratkilometern. Die Stromleitungen haben insgesamt eine Länge von rund 141 Kilometer, davon sind 39 Kilometer Mittelspannungs- und 102 Kilometer Niederspannungsleitungen. Insgesamt gibt es 2.300 Netzanschlüsse an das Stromnetz. Den neuen Vertrag unterzeichneten für die Bieter-

gemeinschaft Dr. Marie-Luise Wolff (Vorstandsvorsitzende der ENTEGA AG), Andreas Niedermaier (Vorstand Personal und Infrastruktur der ENTEGA AG), Ines Schultze und Holger Klein (beide Vorstände der e-netz Südhessen AG) sowie für die Gemeinde Lützelbach Bürgermeister Tassilo Schindler und Christoph Eckert (Erster Beigeordneter).

„Wir freuen uns über die Fortführung des Konzessionsvertrags mit der Gemeinde Lützelbach. Die Vertragsverlängerung unterstreicht unsere Leistungsfähigkeit und das Vertrauen in unsere Expertise als regionaler Energie- und Infrastrukturdienstleister. Gemeinsam setzen wir auf eine nachhaltige und zuverlässige Versorgung der Bürgerinnen und Bürger“, sagte ENTEGA Vorstand Andreas Niedermaier nach der Unterschrift.

Bürgermeister Tassilo Schindler sagte: „ENTEGA und e-netz haben sich als verlässliche Partner bewährt. Daher freuen wir uns, die Zusammenarbeit fortzuführen, um auch in Zukunft eine sichere und umweltverträgliche Versorgung sicherzustellen.“<<

Impressum - Standortmagazin

Herausgeber: Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Wirtschaftsförderung Odenwaldkreis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Redaktion:** Sandra Stabolidis | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach | Tel: 06062 9433-81 | E-Mail: s.stabolidis@svoreg.de **Verantwortlich für den Inhalt:** Marius Schwabe (Geschäftsführer) | Odenwald-Regional-Gesellschaft mbH (OREG) | Helmholtzstr. 1a | 64711 Erbach **Haftung:** Für Druckfehler keine Haftung. Für Abdruck und Vervielfältigung von redaktionellen Beiträgen bedarf es der ausdrücklichen Genehmigung des Herausgebers. Für die jeweiligen Inhalte der Artikel sind die Unternehmen selbst verantwortlich. **Vertrieb:** Odenwälder Journal Medienhaus GmbH | Nelkenstr. 1 | 64750 Lützelbach | Tel: 06165 9309-0 | E-Mail: redaktion@odw-journal.de **Erscheinungsgebiete:** Odenwaldkreis **Auflage:** 39.800 Exemplare | **Erscheinungsweise:** 2x monatlich **Partnerunternehmen:** Pflegezentrum Odenwald GmbH | ENTEGA Plus GmbH | Gesundheitszentrum Odenwaldkreis GmbH | Kommunales Job-Center des Odenwaldkreises | InA gGmbH **In Kooperation mit dem Kreisausschuss des Odenwaldkreises**

Anzeige



AUSBILDUNGSMÖGLICHKEITEN AM GZO



Chill Area & Fotoecke

Klinikführung & Infostände

Kostenfreie Hot Dogs, Energy- & Softdrinks

Donnerstag, 05.06.2025, 16:00 – 19:00 Uhr

SCHICHTWECHSEL – NEXT GENERATION

Unsere Ausbildungsberufe: Pflegefachleute, Krankenpflegehilfe, Kaufleute im Gesundheitswesen, MFA, MTL, MTR

Foyer / Eingangshalle im
Gesundheitszentrum Odenwaldkreis
Albert-Schweitzer-Str. 10-20 | 64711 Erbach
Tel. 06062 79-3600 | pflegeschulen@gz-odw.de



www.gz-odw.de/aktuelles